

Tierarztpraxis Dr. Konrad Aßmus

Dr. Konrad Aßmus betrieb im Hause Paulus/Bürger, Blumenstr. 9, das in seinem Vorbesitz war, eine Tierarztpraxis. 1946 wurde die Praxis eröffnet und nach dem plötzlichen Tod von Dr. Aßmus im Jahre 1973 geschlossen. Seinerzeit gab es noch keine Kleintierpraxen und so erstreckte sich seine Aufgabe in der Betreuung der Tiere der Landwirte im Hochland, sowie das Beschauen beim Hausschlachten und bei der Metzgerei Sinning. Nach dem Tode von Dr. Aßmus gab es in Ostheim keine Tierarztpraxis mehr, die Aufgaben wurden von anderen Praxen wahrgenommen.



Dr. Aßmus bei der Trichinenschau

(mit der Trichinenschau wurde das weiter zu verarbeitende Tier auf eventuelle gesundheitsschädliche Fadenwürmer untersucht. War der Befund negativ, wurde das geschlachtete Tier mit einem Stempel zur Weiterverarbeitung freigegeben. Bei positivem Ergebnis muss das gesamte Tier vernichtet werden.)